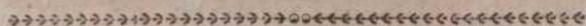


der deutschen Freiheit mitzukämpfen. Bei verschiedenen Gelegenheiten zeichnete er sich durch seine Bravour aus, und seiner Unerfroffenheit und seinem Heldennuthe hatte man viele bedeutende Vortheile, die über den hartnäckigen Feind errungen wurden, zu verdanken. Mit Ruhm bedeckt und einer Narbe an der Stirn kehrte er zu den Seinigen zurück, nachdem der Feind gänzlich besiegt, und sein Vaterland frey war.



II.

F o l g s a m k e i t.

**D**ietrich, der Sohn eines Kaufmannes, stand in dem Rufe, daß er ein sehr gescheidter Knabe sey. Allerdings besaß er schöne Naturanlagen, und diese entwickelten sich frühzeitig und glücklich. Er wußte für sein Alter sehr viel, und seine Urtheile waren gewöhnlich ganz richtig und treffend. Man konnte sich mit ihm stundenlang sehr gut unterhalten; denn über viele Dinge sprach er wie ein erwachsener Mensch, und blieb nur selten auf eine Frage die Antwort schuldig.

Dietrich's Aeltern freuten sich zwar, daß ihr Sohn in Kenntnissen so glückliche Fortschritte